

Ohne neue Übungsleiter wird es schwer

Treff für bewegungsfreudige Senioren in Gaarden soll unter anderen Bedingungen weitergeführt werden

VON MARTIN GEIST

GAARDEN. Fünf Jahre lang hat der Senioren-Aktiv-Treff im Sportpark Gaarden die Angehörigen der Generation 65 plus ordentlich in Schwung gebracht. Das soll zwar auch in Zukunft der Fall sein, jedoch unter anderen Bedingungen. Das Fitnessangebot für Ältere wird aller Voraussicht nach zum 1. Juli in den Vereinssport integriert. Größtes Problem dabei: Es fehlt an Übungsleitern.

Der Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung war es zu verdanken, dass mit der Sportlehrerin und Physiotherapeutin Birga Clausen eine Fachkraft beschäftigt werden konnte, die ebenso kompetent wie individuell Trainingseinheiten für Senioren zusammenstellte. „Es war aber von vornherein klar, dass das eine

Anschubfinanzierung sein sollte“, betont Sportpark-Koordinator Claas Hollmann von der Stadtmission. Insofern hegt er keinen Groll, sondern ist vielmehr dankbar dafür, dass sich die Stiftung immerhin fünf volle Jahre engagiert haben wird, ehe sie sich am 30. Juni zurückzieht.

Bis dahin, so hofft Hollmann, könnte die Folgelösung in tröckenen Tüchern sein. Aktuell laufen Gespräche über eine Trägerschaft des Ellerbeker TV für den Senioren-Aktiv-Treff. Was zwar erfolgversprechend aussieht, aber noch nicht spruchreif ist, wie es seitens der Stadtmission heißt. Problematisch könnte es davon abgesehen vor allem in Sachen Übungsleitung werden, denn die sportlichen Rentner kommen regelmäßig vormittags zusammen, also dann, wenn es für Berufstätige eng

wird. Gesucht werden deshalb eine oder auch mehrere Interessenten, die zwischen 9.30 und 11.30 Uhr Zeit und einen Übungsleiterschein haben. Zusatzqualifikationen für Gesundheits- und Seniorensport wären zwar wünschenswert, können aber auch begleitend erworben werden.

Am Konzept des Treffs wird sich wahrscheinlich nicht viel ändern. Montags bis donnerstags wird im Sportpark zunächst eine Stunde Sport getrieben, anschließend eine weitere Stunde beim Kaffee zusammengesessen. Freitags oder an einem Tag am Wochenende steht jeweils ein Ausflug oder eine kulturelle Unternehmung auf dem Programm. Ein offenes Angebot bleibt der Senioren-Aktiv-Treff weiterhin, sodass wie gehabt nicht jeder und jede an jedem Tag kommen muss. Die

Grundfinanzierung wird jedoch über Vereinsbeiträge aufgebracht. „Wenn sich den jemand nicht leisten kann, springt die Howe-Fiedler-Stiftung ein“, versichert Claas Hollmann, dass es weiterhin keine sozialen Schranken geben wird. Das Sportangebot für Ältere hat laut Birga Clausen regelmäßig 15, 20 oder bei besonderen Aktionen auch deutlich mehr Teilnehmer angelockt. Stolz ist sie darauf,

dass sich aus dieser Gruppe inzwischen völlig eigenständige Treffs für Boule und Kegeln entwickelt haben. Jetzt ist die Leiterin zwar traurig, dass sie selbst bald nicht mehr dabei sein wird, sie hofft jedoch umso mehr auf eine Weiterführung unter anderen Vorzeichen.

➔ **Kontakt** zum Senioren-Aktiv-Treff unter Telefon 0431/3641573 oder per E-Mail: info@sportpark-gaarden.de



Nur noch diesen Monat läuft der Seniorensport im Sportpark Gaarden unter Leitung von Birga Clausen (links). FOTO: MARTIN GEIST